



Kinderbetreuung Ramba-Zamba

Anhang zum Betriebskonzept

Kinderkrippe Ramba-Zamba

Inhaltsverzeichnis

1. Betreuungsangebot	2
2. Öffnungszeiten / Betriebsferien	2
2.1 Bringen und Abholen.....	2
3. Essen	3
4. Tagesablauf	3
5. Mitbringliste	4
6. Räumlichkeiten.....	4
7. Pädagogische Grundgedanken	4

Es wurde nur die weibliche Form verwendet, damit ist aber immer auch die männliche Form gemeint.



1. Betreuungsangebot

In den beiden Krippengruppen Ramba-Zamba werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt in zwei altersgemischten Gruppen betreut.

Jede Kindergruppe umfasst insgesamt 12 Vollzeitplätze pro Tag, wobei Kinder unter 18 Monaten (= Baby) 1.5 Betreuungsplätze beanspruchen. Es können aber höchstens 2 Babys pro Tag und Gruppe aufgenommen werden.

Die Kinder kommen an fixen Betreuungstagen. Der Mindestaufenthalt ist ein ganzer Tag pro Woche. Es liegt im Ermessen der Gesamtleitung zu entscheiden, ob für die Gruppenintegration der einzelnen Kinder ein Betreuungstag pro Woche ausreichend ist. Ansonsten wird gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten nach Lösungen gesucht.

Nach Absprache mit der Gesamtleitung ist es möglich, Kinder für zusätzliche Betreuungstage in die Krippe zu bringen. Jeder Zusatztag wird separat abgerechnet und unmittelbar im Anschluss an den Zusatztag in Rechnung gestellt.

2. Öffnungszeiten / Betriebsferien

Die Kinderkrippe Ramba-Zamba ist von Montag – Freitag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Zwischen Weihnachten und Neujahr, in der dritten und vierten Woche während der Ustermer Schulsommerferien sowie an den gesetzlichen Feiertagen (Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Pfingstmontag, 1. August, Auffahrt, Weihnachten) bleibt die Krippe geschlossen. An den Vortagen vor Karfreitag, Auffahrt und Weihnachten schliesst der gesamte Betrieb um 16.00 Uhr.

2.1 Bringen und Abholen

Bringzeit: 07.00 bis 09.00 Uhr

Abholzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

Um die Tagesaktivitäten aufnehmen zu können ist es wichtig, dass alle Eltern sich um 09.00 Uhr von den Kindern verabschiedet haben.

Falls die Erziehungsberechtigten das Kind früher als die Abholzeit vorschreibt, abholen müssen, muss die anwesende Erzieherin beim Bringen darüber informiert werden.

Damit genügend Zeit vorhanden ist, die Kinder vom Krippenalltag loszulösen und allenfalls mit dem Betreuungspersonal den Tag oder Sonstiges zu besprechen, sollten die Erziehungsberechtigten einige Minuten vor 18.00 Uhr in der Krippe sein.



Wird ein Kind ausnahmsweise nicht von den Erziehungsberechtigten, sondern von einer anderen Person abgeholt, ist die Erzieherin am Morgen zu informieren. Diese Person hat sich beim Abholen des Kindes auszuweisen!

Die Gesamtleitung muss informiert werden, wenn ein Kind bestimmten Personen nicht mitgegeben werden darf.

3. Essen

Es gelten folgende Essenszeiten:

- Frühstück: 07.30 Uhr
- Znüni 10.00 Uhr
- Mittagessen: 11.30 Uhr
- Zvieri: 15.30 Uhr

Die Mahlzeiten werden fleischlos zubereitet. Säuglingsnahrung muss von den Eltern mitgebracht werden.

4. Tagesablauf

- | | |
|-----------|--|
| 7.00 Uhr | Der Tag beginnt!
Die ersten Kinder werden empfangen und je nach Bedarf betreut. |
| 07.30 Uhr | Wir geniessen gemeinsam das Frühstück und besprechen den heutigen Tag. |
| 09.00 Uhr | Jetzt sind alle Kinder eingetroffen. Die geplanten Aktivitäten können beginnen. Wenn der Wunsch besteht, können einzelne Kinder beim Kochen helfen.
Bei schönem Wetter gehen wir auf den Spielplatz oder spazieren. |
| 10.00 Uhr | Wir essen Früchte oder einen anderen Snack zum Znüni. |
| 11.30 Uhr | Wir essen Zmittag. |
| 12.30 Uhr | Zähneputzen und Erholung sind angesagt.
Einige Kinder machen einen Mittagsschlaf, um später erholt den Nachmittag geniessen zu können. Für andere ist es ausreichend, einen Moment lang auszuruhen. |



- 14.00 Uhr Das Nachmittagsprogramm mit verschiedenen Aktivitäten wie Spielen, Velofahren, Legospielen, Basteln, Singen oder Baden im Sommer beginnt.
- 15.30 Uhr Wir essen Zvieri.
- 16.00 Uhr Die ersten Kinder werden abgeholt.
- 18.00 Uhr Der Krippentag ist zu Ende und die Tür wird hinter den Kindern geschlossen.

5. Mitbringliste

Das Kind benötigt folgende Ausrüstung für den Krippenalltag:

- Finken (=Hausschuhe)
- Ersatzkleider (Unterwäsche, Socken, Strumpfhosen, Pulli usw.)
- Je nach Wetter: Regenkleidung, Sonnenhut, Badehosen oder -pampers
- Windeln
- Nuggi
- Nuscheli und/oder ein Tröscherli
- Schoppen- und/oder Breipulver

Bei Allergien etc.: spezielle Sonnencreme und weitere benötigte Pflegemittel.

Diese Sachen werden entweder jedes Mal von zu Hause mitgebracht oder in der Krippe deponiert. Für jedes Kind steht ein Platz zur Verfügung, in dem die persönliche Gegenstände wie z.B. Kleider deponieren können.

6. Räumlichkeiten

Die Kinderbetreuung Ramba-Zamba verfügt über grosszügige Räumlichkeiten und Spielmöglichkeiten im Freien, um den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. In unmittelbarer Nähe stehen der Krippe der Zellwegerpark, der Stadtpark und diverse Spielplätze und Wiesenflächen zur Verfügung. Auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind leicht erreichbar und können für Ausflüge benutzt werden. Vor dem Haus ist ein Spielplatz, nahe bei befindet sich der Stadtpark und diverse Spielplätze und Wiesenflächen zur Verfügung. Die Räume sind so gestaltet, dass für die Kinder das Spielen in größeren Gruppen, Einzelaktivitäten, stiller Rückzug und Bewegungsspiele nebeneinander möglich sind.



7. Pädagogische Grundgedanken

In der Kinderkrippe Ramba-Zamba pflegen wir einen Erziehungsstil, der den Kindern viel Freiraum lässt. Dennoch ist es uns wichtig, Regeln und Grenzen zu setzen.

Wir räumen den Kindern für alltägliche Situationen, z.B. beim Anziehen, beim Zähneputzen, im Strassenverkehr bewusst genügend Zeit ein. Gleichzeitig bieten wir den Kindern angemessene Hilfestellungen, damit sie ihre Selbständigkeit entwickeln können.

Jedes Kind respektieren wir als Individuum. Das heisst, der Krippenalltag bietet Gelegenheit Gefühle auszudrücken, Konflikte auszutragen und andere wichtige soziale Erfahrungen zu machen (z.B. mit anderen Kindern teilen, gegenseitige Hilfe). Für das Kind ist es wichtig zu lernen, mit seinen persönlichen, körperlichen und emotionalen Grenzen umzugehen.

Unsere Räumlichkeiten bieten genügend Platz, damit sich die Kinder zurückziehen oder sich in Kleingruppen von drei bis fünf Kindern im Freispiel entfalten können. Die Kinder werden mit verschiedenen Rollen konfrontiert und haben auch die Möglichkeit diese im Spiel auszuleben.

Neben altersgerechtem Spielangebot besteht auch die Möglichkeit, sich handwerklich zu betätigen. Ebenso bietet die Krippe genügend Freiraum für rhythmische Aktivitäten.

Nebst gezielten Aktivitäten und Freispiel im Haus halten wir uns draussen auf, so dass die Kinder sich nach Lust und Laune bewegen können. Täglich machen die Kinder wichtige Erfahrungen mit der Natur, indem sie z.B. Tiere beobachten oder fantasievolle Spiele mit Erde, Steinen, Blättern und Holz entwickeln.

Zum strukturierten, den Bedürfnissen der Kinder angepassten Tagesablauf gehören auch Rituale wie z.B. Geburtstage feiern, gemeinsames Essen und Singen. Diese vermitteln den Kindern Geborgenheit und Sicherheit.

Autor/-in	Marianne Schefer
Dateiname	Betriebskonzept Zusatz Krippe April 13.doc
Geltungsbereich	Kinderbetreuung Ramba-Zamba, Uster
Vertraulichkeit	Extern
Urheberrechte	© Ramba-Zamba
Version	1.0
Genehmigung	Vorstand, Vorstandssitzung vom 23.9.2013